

Vorbemerkung zur neuen Auflage.

Auf Ersuchen des Herrn Verfassers habe ich es unternommen, das Vielen lieb und nützlich gewordene „Taschenbuch für angehende Fußreisende“ den Anforderungen unserer Zeit soweit anzupassen, als es möglich war ohne Schädigung seines eigenartigen Wesens. Hoffentlich hat das Büchlein durch die Zusätze und Erweiterungen nichts von dem frischen, gesunden Zuge verloren, der es in seiner ersten Gestalt durchwehte. Wenigstens ging die Haupt Sorge dahin, denselben zu bewahren. Ich sagte mir, daß ein solches Werkchen nur dann die erwartete Wirkung üben könne und vorzüglich auf unsere von der Gefahr der ideallosen Verdümpfung und Versumpfung schwer bedrohte Jugend, wenn es nicht bloß trocken belehre, sondern auch anrege, erfreue, womöglich selbst begeistere. Es will nicht bloß Vorschriften geben, wie man wandert, sondern die ganze Lust und Freude des Wanderlebens soll aus ihm hervorleuchten und wer es liest, soll neuerdings von dem hohen, unersehblichen Werthe dieser Körper- und Geisteserfrischung überzeugt und zu unermüdeten Pflege desselben angeregt werden. Von kleineren Zusätzen abgesehen, habe ich die Abschnitte I, III, V und VI umgearbeitet und IX und X neu hinzugefügt.

München, 1. März 1880.

Friedrich Rabel.